

laurencius. ynd sy onthoefde daer  
 sixius. felicissimus. ynd agapitus.  
**D**ep desen dach soe viert men den  
 dach der clarificeringh vns heren  
hesu christi. Ind men coficiert ynd  
 consecriet xp̄us bloot van nuwen  
 wijn in etzigen kyrche wair mē yn  
 crieghe mach. off mē druct visem/  
 re ryster drunc en wenich wijs in  
 den felch. **D**ep desen dach so gebe  
 nedijt men die wijn drunc. ynd dat  
 volck ontaet daer ast. Inde dat is  
 vñ dese reden. vñ dat vnse here zo  
 synē jungheren sprach op den men/  
 nel dach. Ich ensal nyet meer drinc  
 ken van dem geslechte des wijs. so  
 langhe bis dat ich sal drincken den  
 nuwen wijn in dem rjch myns va/  
 ders. Dese clarificeringh. ynd dat  
 hey seechde desen nuwen wijn. daer  
 mede bezeichnet hey dat vernuwen  
 van der glorie. dye xp̄us nae synre  
 vpverstentenis hadde. Inde daer.  
 vñ in desem dach d̄ clarificeringh  
 daer by dye vpverstentenis vns he/  
 ren bezeichnet is. soe soechet mē nu/  
 wen wijn. Nier dat op desen dach.  
 als etzige saghe geschiet sy die clari/  
 ficeringh. Her dat sy op desē dach  
 vā den apostolē geoffenbairt wart.  
 Wāt dese clarificeringh is geschiet  
 in dē beginsel vā dē lente. mer vñ  
 dat gebot dat chistus synen junge/  
 ren dede. soe hielden sy dat langhe  
 verborghen. ynde op desen dach soe  
 offenbarden sy dat. Dit is geschrie/  
 uen in dem boich dat men heist mi/  
 traie.

**D**ye legend van sent  
 donatus dem merteler.



**D**onatus vias  
 geleert in op genoit mit  
 julianus dē keyser. in de/  
 se julianus wart geordi/  
 niert in ein subdiacke. Her dae Ju/  
 lianus keiser gewordē was soe dode  
 he donatus vader in moid. in dona/  
 tus vlie in die stat vā aretinē. ynd  
 he woende mit hilarius dē monich  
 in daer dede he veel miraculē. Wāt  
 d̄ vaigt vā d̄ stat hadde ein besessen  
 soen. in he brachte zo sent donatus.  
 in d̄ diuel begōde zo roisse. in sprach  
 In dē namē des herē hesu christi. en  
 doen myr gheyn quaet. ynde drief  
 mich niet viss mynē buys. O dona/  
 te wair vñ zwinges du mich vis zo  
 gaen mit pynē. Her als donatus  
 bedede. soe wart dat kynt zohāt ver/  
 loest. **C**yt was ein mā in dē lāt tus  
 chia dē istachius bies ein eyscher in  
 verwaerer des gemein tyms. Dese  
 mā gaff dat gelt synre huissrouwe  
 Eufrosina genoempt zo verware.  
 Her dae dat lant van den vyandē

verderuet ynde verferdet waert vā  
grossem smertē. soe starff die vrou  
we onuersienlichen. Mer dae yr mā  
weder gekomen was. ynde hey dat  
ghelt niet weder vindē enconde. yit  
men yn daerom mit synē kynderen  
zo der pijnē leueren soldē. soe vlue  
he zo sent Donatus. Ind donatus  
ginck mit desem mā zo syns wijs  
graue. Ind dae he syn gebede geda  
en hadde. soe sprach hey. Eufrosina  
ich beswere dich by dē hyllicē gheyst  
dat du vns saghes waer dat du dic  
ghelt geleyt heeffs. Ind sy antwo  
de ym vyss dem graue ynde sprach.  
Daer mē in dat huys gheet. dae ha  
in ich yt begrauen. Ind sy ghinge  
ynd vonden yt daer als sy geseecht  
hadde. **I**nne etzigen daghen soe  
starff saturnus der byschoff. ynde dye  
ganz clerickschafft koes Donatus  
zo eyne byschoff. **A**ls Gregorius  
schrijft in dialago vp eynen dach  
als dye misse gedaen was ynd dae  
dat volck vnses heren licham ont  
funck. ind der diacken schencket mit  
dem felch dat bloot christi. soe is ge  
schiet dat der diacken van onbestuy  
richet ynd van grossem gedreng  
der heyden viel. ind den felch mit dē  
wijn storzedē ynd brach. Daer hey  
ynd all dat volck daer vñ seer rou  
wiche waren. soe vergaderde sent do  
natus dye stukke. ynd dede syn gebe  
de zo gode. ynde zo hant wart der  
felch weder ganz. Mer der diuel  
hadde ein stucksbyn verborghen. in  
dat gebraech an dem felch. ynde dye  
stat van dem felch is noch ydel. vñ  
dat gezuychnis van desem mirac  
kel. Ind dae die heydē dit mirackel  
saghen. soe worden sy bekeert. ynde  
daer worden. lxxx. gedoeft.

**E**yn fonteyne die was also gheve/  
nijnt. dat soe weer daer aff dranc.  
dat he altzohant starff. Ind dae sen  
te donatus daer reede vp synē esel.  
vp dat he dat wasser solde genesen.  
**S**o quā daer ein verueerlich drach  
vys. ynd he want synē sterz vñ des  
esels voesse. ynde reckte sich vp ync,  
geghen sent donatus. Mer dae do  
natus yn sloech mit eynre gheisell.  
of als anderswair geschreuen is. als  
he spuwede in synē mont. altzohat  
viel der drach ynde was doit. Inde  
hey dede syn ghebede tzo god ynde  
verjaghede alle dat venijn vyss der  
fonteyn. **O**p eyn ander tzyt dae  
he ynde syn gesellen dorst hadden.  
soe badt hey gode vñ eyn fonteyn.  
ynde hey machte daer eyn fonteyn  
springhen. **S**ae theodosius des  
keyfers dochter besessen was mit dē  
diuel. ynde men sy tzo sent Dona  
tus brachte. Soe sprach sent Dona  
tus. Ganc vys du onsuuer gheyst  
ynd woene hier nyet lengher in go  
des creature. In der diuel antwo  
de ym in sprach. Ghijf myr cyn stat  
daer ich mach gaen. **D**onat sprach  
Vā wā quaemst du hier in. Der di  
uel atworde. vis d' woestenē. Dona  
tus sprach. Gāc wed daer. Der di  
uel sprach. Ich sie in dyr dat ezeichē  
des cruyts. ynde van dem gheet vñ  
yr yntgegen mich. ynd daer vñ en  
weis ich nyet van anoyte wair dat  
ich gāc sal. mer ghijf myr ein stat  
daer ich vys gaen mach. ynd ich sal  
vys gaen. **D**onatus sprach tzo ym  
Guch du hais cyn ganc. ganc  
weder tzo dynre stat. Inde he dede  
dat gantze huys waghen. ynd hey  
ghinc vyss. **S**ae mē eyndoeden  
tzo dē graue droech. soe quā eyn da



er mede mit cynre hanischijft. ynd  
 sprach dat he yem. cc. schillinghen  
 schuldich weer. yn daervm enwol/  
 de he in gheynreley wijs lassen gra/  
 uē. In dae dit die weduwe des mas  
 huissrouwe geseecht hadde sent Do/  
 natus mit schreyeden ougē ynde sy  
 sprach daer by dat der mynsch dat  
 ghelyc gantz ontfangē hadde. Soe  
 stont sent donaet vp ynd ginch da/  
 er. Ind he nam dē doedē by der hāt.  
 ynd sp:ach Hoer mich. He sprach  
**I**ch hoer. Inde sene donaet sprach  
 zo ym. Stant vp ind besich wat du  
 mit desem man zo schaffen hais. der  
 dich niet wil lassen graue. Ind der  
 doot stōt vp ynd verwane yn vur  
 allen dē mynschen. dat he yt ym all  
 kerzait hadde. Ind he na die hant/  
 schrift in syn hant ynd tzo risse yn  
 ynd sprach tzo sent Donaet. Vader  
 gebiet dat ich weder slaiffe. Dona/  
 tus sprach. Socin gāck enwech ind  
 reste. Up die seluen zyt dae ic in  
 dryen jaire by nae nyet enhadde ge/  
 reghent. ynd daer wyss dat eertrich  
 onvruchter was. soe quaemen dye  
 ongheloeuighen zo dem keyser theo/  
 dosius. ynd begheerdē dat he yn do/  
 natus gheuen wolde. der durch syn  
 swarze kunst ynd gokelyc dit gedaa/  
 en hadde. Om des keisers gebede. so  
 gheinck donatus vys. ynd he gaff yn eyn gro/  
 yssen reghen. Ind dae dye anderen  
 ganz durch nass worden. so quaem  
 Donatus droech zo huyss.  
 Tzo den ryden dae dye gothē yta/  
 kien verwosten ynd verberden. yn/  
 de veel mynschen den kerste ghele/  
 uē liessen. Soe vinck d' vaigt Eu/  
 dracianus genoēt sent Donaet ind  
 hilarius die yn kerispten. daervm

dat he den kersten geloeuē gelaissen  
 hadde. ynd zwant sy zo offere dē  
 affgot jupiter. Inde dae sy yt nyet  
 doen enwolden. soe dede he Hilari/  
 nus all nackt slagen. ynde sy sloegē  
 yn soe langhe dat he starff. Ind do/  
 natus floes hey in eyn kerker. ynde  
 daer nae liess he yn onthoeffden. In  
 dem jaer vns heren. ccc. yn. lxxv.  
Die legēd vā sent Cyriacus.



**O**nrial vwas ge  
 ordinert diake vā mar/  
 celius dē pays. Daer na/  
 wart he geuangelē yn ge/  
 leyt zo maximianus dē keyser. In/  
 daer nae sendet mē yn mit synē ge/  
 sellen. dat he graue solde dye eerde.  
 ynde dye draghen vp synē schulde/  
 ren vp eyn stat dye men daer ma/  
 chte. daer dye warmē bade syn. In/  
 de daer was sent Saturninus cyn/  
 alt mā in dē holpe drage Cyriacus  
 ynd Sisinnius. Tzo dem lesten soe  
 lies yn der vaigt in eyn kercker leg/  
 ghen. ynd daer nae vur sich brengē.

Ind dae ynt apronianus solde vis  
 leyden. soe quam haestelich ein licht  
 ynd eyn steme van dem hemel ynd  
 sprach. Kompt yr gebenedicte myns  
 vaders ynd besurzet dat rych. Ind  
 Apronianus wart ghelouedich. in  
 lies sich doessen. inde he qua vir de  
 rychter alt ghelouedende ynd noem  
 de xp̄us. Dae sprach der vaigt. Bis  
 du ouch kersten geworden. Ind he  
 antwoerde ym. Vec myr dat ich myn  
 daghe verlaeren hain. Dae sprach  
 d' rychter. Vir war nu sals du dyn  
 daghe verliesen. inde he dede yn ont  
 hoeft den. Dae Saturninus ynde  
 Sisinnius nyet offeren enwolden  
 soe dede he sy pijnighen ynde zo de  
 lesten onthoeft den. Artemesia des kei  
 sers dochter Diocletianus genoet  
 was van dem duuel besessen. yn der  
 duuel rieff in yr. Ich ensal niet vys  
 gaen eer der diacken Cyriacus ko  
 empt. Inde dae Cyriacus daer ge  
 braecht was. ynd he dem duuel ge  
 bode. soe sprach he. Wolt du dat ich  
 vys gae. soe ghiff myr eyn and vas  
 daer ich ingaen mach. Cyriacus d  
 sprach. Such. Hier is myn lyckam  
 machs du soe ganck daer in. Der  
 duuel antwoerde. In dyn vas mach  
 ich nyet gaen. Want yt is an allen  
 enden geslossen ind gezeichnet. Mer  
 drifftu mich vis. soe salt du wissen  
 dat ich salt machen dat du zo babi  
 lonien most komen. inde dae he den  
 duuel zwanc vys zo gaen. soe rieff  
 Artemesia ind sprach dat sy den got  
 seeghe den Cyriacus prediche. Ind  
 dae sy Cyriacus gedoeft hadde. soe  
 gaf ym Diocletianus der keyser in  
 Serena syn huyssrouwe van gena  
 den ynd zo dancberheyt eyn eyghē  
 huyss. daer he in gnedē vreden was

Ind als he soe sicher lenedē. soe qua  
 men brieffe zo Diocletianus van  
 dem koenynck van Persen. ind bat  
 yn dat he ym Cyriacus seynde wāt  
 syn dochter weer myc de duuel beses  
 sen. In vñ des keyfers bede. so ginc  
Cyriacus mit largus ynd smarag  
 dus in ein schijf sitten dat geladē  
 was mit alt dem dat yn noitdurf  
 tich was. ynd voijren vroeliche zo  
 Babilonien. Ind dae Cyriacus zo  
 der ionfrouwe gekomē was. soe ri  
 eff der duuel vys yr ynd sprach. Cy  
riace du bist gemoyet. Cyriacus at  
 worde ym. Ich ben nyet gemoyet.  
 mer alzyt van gode geholpen. Der  
 duuelsprach. Mer ich hain dich ge  
 bracht daer ich dich hain woultedē.  
 Dae sprach Cyriacus zo dem duuel  
 ihesus xp̄us mues dyr gebieden. dat  
 du mues vys ghaen. Inde gohant  
 soe voijr der duuel vys. inde sprach.  
 O grīslich name d' mich twinghet  
 vys zo gaen. In dae Cyriacus die  
 dochter hadde gesont ghemacht. soe  
 doeftte he sy ind eyren vader yn eij  
 moider mit veel anderen ludē. In  
 dae men ym veel ghifftē brachte. soe  
 enwolde he sy nyet ontfangē. Mer  
 he vastede daer nae xlvi. daghe zo  
 wasser ynd zo broit. ynd voijr we  
 der zo romen. Ind nae tzwen ma  
 enden soe starf Diocletianus. In  
 daer nae volghede Maximianus.  
 Ind van tzorn vñ Artemesia we  
 ghen synre suster. soe lies he cyria  
 cus vanghe. ynd dede yn nackt mit  
 ketten gebonden vir synē waghen  
 sleeffen. Dese maximianus hies ga  
 lerius. ind hier vñ mach me yn leis  
 sen Diocletianus soen. vñ dat he  
 nae ym keyser wart. ynd vñ dat he  
 syn dochter zo eync wijff hadde dyē

valeriana genoempt was. Dese be  
uall carpasius synē statthalder dat  
hey cyriacus mit synē gesellen hics  
offeren. off dat he sy mit swaren pijs  
nen lies doeden. ind dae hinc he Cy  
riacus vp. ynd dede ym heis gesode  
pech vp syn hoeft ghiessen. Ind da  
er nae dede he Cyriacus mit synen  
gesellen onthoeftden. in de jair vns  
heren. ccc. Ind dae Carpasius had  
de vercreeghen Cyriacus huys. vp  
eyn tyc zo hoen ynde zo schande  
der kerste. soe bade he in der stat dair  
Cyriacus plach doeffen. ynde hielt  
eyn weertschaft mit. xix. gesellen.  
yn sy storuen alle haestelich. ind va  
der tyc aen. soe sloes men dat badt  
ynde dye heyden begonden dye ker  
sten zo eerden ynd zo vruchten.

### Dye legend van dem hillyghen merteler sent Laurencius.::



**L**ent Laurencius der mereler ynd diec  
ken was gebaere vij his  
panie. ind sent Sixtus  
der pays der braecht yn zo romen.  
Wat als iohannes beleib beschafft  
Als sixtus in hispanien komē was.  
soe vant he daer tzeen jungheilink  
laurencius ynd vincencius syn ne  
uen die seer hoeftsch yn zuchtich wa  
ren van seden. ynde in allem dat sy  
deden manierlich ynd loeuelich. in  
de he braecht sy mit yem zo romen.  
Ind sent laurencius bleeff mit ym  
zo romen. Mer vincencius syn ne  
ue keert weder zo hispanie. ind dair  
eyndet he syn leuen mit eynre glori  
osen martelien. Dese meynynghē  
des virgеноempten meisters is co  
trarie. in wedstaet die tyc vā eijer  
beyder martelien. Wat laurencius  
wart gedoit vnd dem keiser decius  
in vincēcius in synre ionckheit vn  
der dacianus in diocleianus. Ind  
tusche decius in diocleianus warē  
wail. xl. jair. in daer warē. vij. keiser  
tussche. in dae ennochē vincē  
cius niet ionck hain geweest.  
Sct sixtus ordinierde lauren  
ciū syn archidiackē. To de zyde  
soe naemē an sich dē kerste ghe  
louen d keiser philippus ynd  
syn soen d ouch philippus hies  
in sy verhuijen seer die hiltige  
kyrk. Dese philippus was d  
cyrst keiser dē kerste gheloē  
an sich nā. In origenes bekert  
yn ydoch so lest mē dat yn po  
cius keerde. Dese keiser regni  
erde in de dusenste jair nae dē  
dat romen gebuwt wart. vp  
dat. dat dat dusenste jair sollē